


**Am 15. Januar 2012 fand der Neujahrsempfang der Stadt Duisburg statt. Zu den geladenden Gästen gehörten auch Vertreter der Neuapostolischen Kirche des Bezirks Duisburg.**

Der Neujahrsempfang fand zum achten Mal statt und hat damit schon eine kleine Tradition. Etwa 500 geladene Gäste aus Politik, Kultur, Sport, Verbänden, Vereinen und Verwaltung fanden sich in der Mercartorhalle Duisburg im CityPalais ein.

### 2012 ist das Mercator-Jahr

Der Neujahrsempfang findet immer an einem anderen Ort statt, in diesem Jahr in der Mercatorhalle, denn 2012 ist das Mercator-Jahr. Vor 500 Jahren lebte der berühmteste Duisburger Wissenschaftler Gerhard Mercator. Bekannt war Mercator bereits zu Lebzeiten als Kartograph in ganz Europa. Die Duisburger Universität wurde erst nach seinem Tod nach ihm benannt.

### Eröffnungsreden

Nach den offiziellen Eröffnungsreden des Gastgebers Hans-Werner Tomalak (Vorstand der Sparkasse) und des Oberbürgermeisters Adolf Sauerland fand sich Zeit für gemeinsame Gespräche.

### Interreligiöser Dialog

"Neben dem Neujahrsempfang gibt es im Laufe eines Jahres verschiedene Veranstaltungen der unterschiedlichen Religionen", erklärte der Öffentlichkeitsbeauftragte des Bezirks Duisburg, Hirte Udo Paul. "Wir kennen uns untereinander und nutzen solche Treffen zum gemeinsamen Dialog", sagte Dr. Udo Paul. "Ich freue mich immer wieder bei solchen Gelegenheiten unsere Kirche bekannt zu machen. Es ist erstaunlich wie wenig Informationen in der Öffentlichkeit und bei anderen Religionsgescheinschaften über uns bekannt ist", fasste Udo Paul  zusammen.

## 15. Januar 2012

Text: Udo Paul